

Fraktionsübergreifender Antrag **Unterlagen zur Bezirksausschuss Sitzung digital** **zur Verfügung stellen**

Nr. 2014-12-002

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, ab sofort alle Unterlagen für die Bezirksausschuss Sitzungen allen Mitgliedern (mit Ausnahme der Mitglieder ohne eMail-Adresse) digital vor der Vollversammlung zur Verfügung zu stellen.

Es werden dabei folgende Punkte berücksichtigt:

- Die Daten werden in einem einheitlichen Dateiformat verschickt (pdf-Dateien).
- Alle Anlagen auf die ggf. verwiesen wird, werden in den Dokumenten entsprechend verlinkt (sofern sie nicht als Anlage mit geschickt werden) und mit Sitzungsvorlagen-Nummer aufgeführt.
- Die verlinkten Einladungen werden ebenfalls im Rats-Informationen-System eingepflegt.
- Da die Unterlagen ggf. die Größe von privaten eMail Postfächern übersteigen, werden diese in einem geschützten Bereich den Mitgliedern des Bezirksausschusses bereitgestellt. Dies kann mittels eines Passwortes, eines Dongles oder eines eigenen Server-Bereiches für die BA-Mitglieder erfolgen, mit einem Hinweis über eine Push-Nachricht, via Dropbox oder WeTransfer oder einem anderen cloudbasierten Dienst.
- Zudem wird allen BA-Mitgliedern auf diesem Wege auch ein Zugang zum städtischen Telefonbuch, sowie den Organigrammen zur Struktur der Referate der Landeshauptstadt München in digitaler Form eingerichtet.
- Die BA-Satzung ist hierzu unverzüglich zu überprüfen und entsprechend zu erweitern, damit eine umgehende Umsetzung erfolgen kann.

Des Weiteren rügt der Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen die bisherige nicht Beantwortung zweier Anträge zu dieser Thematik in den vergangenen Jahren und fordert umgehende Bearbeitung. Hierbei handelt es sich um folgende Anträge zur Arbeit mit dem RIS, die bisher ohne Zwischenbescheid oder Antwort geblieben sind:

- Nr. 08-14 / B03655 vom 18.01.2012 → Beantwortungsfrist: 23.04.2012
- Nr. 08-14 / B05813 vom 01.04.2014 → Beantwortungsfrist: 01.07.2014
Fristverlängerung: 30.09.2014

Seite 2: Unterlagen zur Bezirksausschuss Sitzung digital zur Verfügung stellen

Begründung:

Es ist nicht mehr hinzunehmen, dass die Unterlagen für die Sitzung des Bezirksausschusses nur den Fraktionssprechern vollständig zur Verfügung gestellt werden, was inzwischen keine zeitgemäße Arbeitsweise mehr darstellt. Die anderen Mitglieder des Bezirksausschusses müssen sich zur Vorbereitung mühsam die Informationen für die Vollversammlung selbst zusammen recherchieren, sofern die Unterlagen überhaupt vollständig im RIS hinterlegt sind - im Gegensatz zur Presse, der die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Warum deshalb zu Beginn einer Legislaturperiode abgefragt wird, ob man die Unterlagen lieber digital oder als Ausdruck bereit gestellt haben möchte erschließt sich nicht, da doch hier die Chance bestünde Zeit und Kosten zu sparen, wenn die Unterlagen nicht mehr ausgedruckt und per Post verschickt werden müssten.

Die Unterlagen und die damit verbundenen Informationen müssen im Vorfeld bereits allen Mitgliedern eines Bezirksausschusses zur Verfügung stehen um sich optimal auf die Sitzung vorbereiten zu können.

München, den 10. Dezember 2014

Manfred Bahlmann
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen

Nina Reitz
Fraktionssprecherin SPD

Barbara Schaumberger
Fraktionssprecherin CSU

Christian Werner
FDP